

Elbtunnel-Sperrungen: A7 wird zur Geduldsprobe für Hamburger!

Ab Juni 2025 erfolgen mehrere Vollsperrungen des Elbtunnels auf der A7 bei Hamburg. Umleitungen sind eingerichtet.



Hamburg, Deutschland - Ein tiefes Nicken bei den Verkehrsexperten, denn auf der A7 zwischen Hamburg-Stellingen und Hamburg-Heimfeld stehen umfassende Bauarbeiten an, die besonders den Elbtunnel betreffen. Das wird den Autofahrern definitiv nicht entgehen, denn in diesem Jahr stehen etliche Vollsperrungen auf dem Programm. Wie **ADAC** berichtet, wird die erste Sperrung dieses Wochenendes vom 13. bis 16. Juni über 55 Stunden dauern. Und das ist nur der Anfang.

Wöchentlich stehen auf den viel befahrenen Strecken der A7 Änderungen an, die auch für Reisende, die in den Hafen wollen, unvermeidlich sind. Eine umfassende Umleitung wird eingerichtet, sodass Autofahrer auf den Autobahnen A1, A21

sowie der B205 umgeleitet werden. Doch auch diese sind nicht von zusätzlichen Einschränkungen verschont, was zu erheblichen Verzögerungen führen kann, so die Einschätzung der Verkehrsexperten von **Pincamp**.

Geplante Sperrtermine und Umleitungen

Die Strassensperren sind auf die Wochenenden angelegt, was bedeutet, dass die Arbeiten freitags um 22 Uhr beginnen und montags um 5 Uhr abgeschlossen sein sollen. Hier ein Überblick über die Sperrtermine für den Elbtunnel:

- **13. bis 16. Juni:** 55 Stunden
- **4. bis 7. Juli:** 55 Stunden
- **26. bis 29. September:** 55 Stunden
- **17. bis 20. Oktober:** 55 Stunden
- **7. bis 10. November:** 55 Stunden
- **5. bis 8. Dezember:** 55 Stunden

Für Autofahrer, die von Norden nach Süden reisen möchten, wird empfohlen, am Horster Dreieck auf die A1 in Richtung Lübeck auszuweichen. Hier können die Reisenden am Kreuz Bargteheide auf die A21 nach Kiel wechseln oder die B205 nutzen, um an die Anschlussstelle Neumünster-Süd auf die A7 zu gelangen. Auch in Richtung Süden gilt es, die A7 an der Anschlussstelle Neumünster-Süd zu verlassen und über die B205 bis Wahlstedt auf die A21 zu wechseln. Am Kreuz Bargteheide geht es dann weiter auf die A1 in Richtung Bremen zur Rückkehr auf die A7 am Horster Dreieck.

Aktuelle Herausforderungen und Projekte

Diese aufwendigen Sperrungen stehen im Zusammenhang mit dem achtspurigen Ausbau der A7 sowie der Anbindung der A26 an die A7 bei Moorburg. Neben den Elbtunnel-Arbeiten muss auch der Lärmschutztunnel Altona bis 2028 fertiggestellt werden. Die A7 ist mit ihren 962 Kilometern nicht nur die längste Autobahn Deutschlands, sondern auch eine der staureichsten,

insbesondere im Abschnitt zwischen Hannover und Hamburg.

Ein weiterer Punkt, der die Planung betrifft: Die Umleitungen könnten den innerstädtischen Verkehr stark beeinträchtigen und zusätzlich Staus verursachen. Reisende, die zum Flughafen Hamburg unterwegs sind, sollten zudem ausreichend Zeit einplanen oder besser auf öffentliche Verkehrsmittel zurückgreifen, um mögliche Zeitverluste zu vermeiden.

Die kommenden Wochen könnten für viele Autofahrer zu einer Geduldsprobe werden, und es bleibt abzuwarten, wie sich diese Arbeiten auf den Verkehr in der Region auswirken werden. Es gibt also viel zu beachten und die aufgeführten Umleitungstrecken bieten einige Alternativen, um die Erreichbarkeit während dieser Arbeiten zu gewährleisten.

Details	
Ort	Hamburg, Deutschland
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.adac.de• www.pincamp.de

Besuchen Sie uns auf: mein-bremen.net